

Pressemitteilung

Caritasverband der Erzdiözese München
und Freising e.V.

„Prix Courage“ für Eva-Maria Weigert Initiatorin des ALVENI-Flüchtlingsprojekts „Freudentanz“ ausgezeichnet

München, 17. November 2015. Eva-Maria Weigert wurde gestern, 16. November, in der Allerheiligen Hofkirche mit dem „Prix Courage“ als Frau des Jahres 2014 für ihren unermüdlichen Einsatz für Flüchtlingskinder in München ausgezeichnet. Selbst Mutter von vier erwachsenen Kindern hat Weigert im Jahr 2000 das Tanzprojekt „Freudentanz – das grenzenlose Tanzprojekt“ beim Caritas-ALVENI-Flüchtlingssozialdienst initiiert. „Meine größte Belohnung ist es, zu beobachten, wie die Kinder sich verändern. Wie aus verzweifelten, unsicheren, desorientierten, aggressiven Kindern selbstbewusste junge Menschen werden mit neuer Hoffnung, die für ihr Leben Verantwortung übernehmen“, sagt Eva-Maria Weigert über ihre Motivation. Der Tanz sei Hilfe zur Selbsthilfe und helfe Kindern, mit sich und anderen klarzukommen, gebe den Kindern Mut und Zuversicht für die Zukunft. „Beim Tanzen merkt man, dass die Kinder mit Musik und Rhythmus ihre Gefühle ausleben können und sich selbst zeigen können“, sagt Eva-Maria Weigert.

Die 60-Jährige engagiert sich seit 1990 zunächst ehrenamtlich für Flüchtlingskinder, gibt ihnen Mut und Zuversicht für die Zukunft. Werte wie Respekt, Toleranz und Nächstenliebe seien ihr in ihrer Arbeit wichtig. Gemeinsam mit den Tanztrainern erarbeiteten die Kinder Regeln. Für Verstöße hätten sich gelbe und rote Karten bewährt. Zweimal im Jahr organisiert Weigert einen Tanzwettbewerb, bei dem die gemeinsame Aktivität im Fokus stehe, nicht der Wettstreit. Die unterschiedlichen Tanzgruppen vom Breakdance der Jungs bis zu Bollywood-Darbietungen der Mädchen sind bei vielen Veranstaltungen gefragt. Über hundert Ehrenamtliche sind bei Freudentanz engagiert. „Ich nehme den Preis stellvertretend für unser engagiertes ALVENI-Team entgegen“, freute sich Eva-Maria Weigert über die Auszeichnung. „Mein Team leistet wirklich Unglaubliches, um Flüchtlingen beim Ankommen in Deutschland zu helfen“, so Weigert. ALVENI heißt in der Weltsprache Esperanto „Ankommen“. Es gehe nicht nur darum, sie Willkommen zu heißen, sondern ihnen durch den Zugang zu Sprache, Bildung, Kultur, Arbeit und Wohnung zu ermöglichen und ihnen eine echte Chance zu geben, sich zu integrieren.

Der „Prix Courage“ wird einmal im Jahr von der ZDF Redaktion „ML mona lisa“ und der Kosmetikfirma Clarins verliehen und ist mit 20.000 € dotiert. „Es sind die mutigen und engagierten Frauen, die Großartiges leisten, die von uns geehrt werden“, sagt Redaktionsleiterin Sibylle Bassler von „ML mona lisa“. Bei der Preisverleihung sprach die Bayerische Sozialministerin Emilia Müller ein Grußwort, Konstantin Wecker sorgte für den musikalischen Rahmen, Schirmherr ist Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter. (md)

Weitere Informationen unter www.caritas-alveni-fluechtlingsdienste.de

Foto 1: [Weigert mit Preis allein](#)

BU1: Eva-Maria Weigert wurde von „ZDF mona lisa“ und Clarins als „Frau des Jahres 2014“ ausgezeichnet

Foto 2: [Weigert mit Preisträgerinnen und Freudentanzmädchen](#)

BU2: Die „Frau des Jahres 2014“ Eva-Maria Weigert mit einer Tanzgruppe des Projekts „Freudentanz“, Emilia Müller, Konstantin Wecker und früheren Preisträgerinnen

Pressestelle

Leitung: Adelheid Utters-Adam
Referentinnen: Marion Müller-Ranetsberger
Manuela Dornis

Telefon: (089) 55 169 228
Telefax: (089) 55 169 577
pressestelle@caritasmuenchen.de

Hirtenstr. 4
80335 München
www.caritas-nah-am-naechsten.de

